

25888, II, L. f.

878

Elfter
Jahres-Bericht
der
philharmon. Gesellschaft in Laibach
vom
1. Oktober 1876 bis letzten September 1877.

Herausgegeben von der Direction,
verfaßt von dem Directionsmitgliede

Max Armer.



Laibach.

Verlag der philharmonischen Gesellschaft.

Verdruckerei von Kleinmayr & Bamberg.

1878.

Elfter
Jahres-Bericht

der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

vom

1. Oktober 1876 bis letzten September 1877.

Herausgegeben von der Direction,

verfaßt von dem Directionsmitgliede

Max Grenner.



Laibach.

Verlag der philharmonischen Gesellschaft.

Buchdruckerei von Kleinmadr & Bamberg.

1878.

1919

Handwritten title or subject matter, possibly "Handwritten - 1919"

Handwritten text, possibly a date or location: "Ljubljana, 1919"

Handwritten text, possibly a name or address: "Ljubljana, 1919"



MD 433/1997

An die geehrten Mitglieder der philharmonischen Gesellschaft in Raibach.

Die Direction übergibt hiermit den elften Jahresbericht seit der letzten Reorganisation der Gesellschaft.

Derselbe behandelt das eben abgelaufene Vereinsjahr, d. i. den Zeitraum vom 1. Oktober 1876 bis 30. September 1877, und enthält die chronologische Aufzählung der Lebensäußerungen des Vereines, dann den Bericht über die Musikschule und über die Bewegung im Mitgliederstande, ferner die Zusammenfassung der musikalischen Aufführungen, die Ausweise über die Geld- und Vermögensgebarung und endlich das Verzeichniß der gesellschaftlichen Functionäre und Mitglieder.

Das hervorragendste Ereigniß des verflossenen Vereinsjahres bildet die Jubiläumsfeier, welche dadurch noch an Bedeutung gewann, daß durch die neuesten Forschungen auf dem Felde der heimatlichen Geschichte der ununterbrochene Bestand der Gesellschaft seit ihrer Gründung im Jahre 1702 fast bis zur Evidenz erwiesen wurde.

Die musikalischen Aufführungen, worunter in erster Linie Haydns „Schöpfung“ zu nennen ist, geben ein ehrenvolles Zeugniß von dem ernstesten Streben der Gesellschaft auf dem Gebiete der Kunst.

Die Musikschule war anhaltend gut, wenn auch nicht mehr in demselben Maße besucht, wie im Vorjahre; die Direction befaßte sich wiederholt mit der Untersuchung jener Gründe, welche etwa darauf Einfluß nehmen, um, soweit dieselben im Bereiche ihres Actionsgebietes liegen, Abhilfe zu schaffen; es sind auch die als nöthig erkannten Maßnahmen getroffen worden, doch konnte sich deren Einfluß nicht sofort bemerkbar machen, welcher jedoch im neuen Vereinsjahre ohne Zweifel wieder in einer lebhafteren Frequenz zum Ausdruck gelangen wird.

Der Baufond ist mit Schluß des Vereinsjahres auf den Betrag von 18,119 fl. 92 kr. angewachsen, und wenn derselbe auch nicht die

sofortige Inangriffnahme des Baues eines Vereinshauses zulässig macht, so ist doch angesichts der progressiven Vermehrung des Kapitals durch Zinsenzuwachs und andere Zuflüsse diese so lebhaft ersehnte Möglichkeit in eine bestimmbare Nähe gerückt.

Die Direction übergibt nun diesen Bericht allen Mitgliedern und Freunden der philharmonischen Gesellschaft mit dem Wunsche, er möge allerorts freundliche Aufnahme finden und dazu beitragen, für den Verein jene Theilnahme wach zu erhalten, welche er so sehr verdient, die er aber auch unumgänglich benöthigt, damit er seiner eigentlichen Aufgabe gerecht werden kann, der Aufgabe nämlich, die edle und veredelnde Tonkunst zu pflegen und so unbeirrt durch eine materialistische Zeitrichtung den idealen Bestrebungen eine Zufluchtsstätte zu bereiten.

Laibach, im Oktober 1877.

Die Direction.

Nachtrag

zur Geschichte der philharmonischen Gesellschaft.

In seinem epochemachenden Werke: „Geschichte Krains“, vierter Jahrgang, pag. 193, berichtet Dimitz: „Selbst eine Spur von der fast erloschenen Thätigkeit der philharmonischen Gesellschaft finden wir in einer vierstimmigen Cantate: *Il giubilo dell' incoronazione dell' Augustissima Regina d'Ongeria, incoronata Regina di Boemia*, welche im bischöflichen Palaste zur Feier der Installation des Bischofs Ernst Amadeus Grafen von Attems (1742) aufgeführt wurde und (1743) im Drucke erschien.“ Der Vollständigkeit wegen lassen wir noch die Ergänzung des Titels der Cantate folgen, welchen Herr P. v. Radics in einem „Eingefendet“ des „Laibacher Tagblattes“ am 10. Oktober 1877 veröffentlichte: „. . . cantata a quattro voci, seguita e rappresentata nel palazzo Episcopale nel giorno stesso dell' Installazione di sua Altezza Reverendissima Monsignore Ernesto Amadeo Vescovo di Lubiana etc. ab Academia Philo-Harmonicorum. Lab. 1743 in Fol.“

Es fehlte bisher über den Zeitraum von 1728 bis 1773, was die Thätigkeit der Gesellschaft anbelangt, absolut jede Kunde, so daß die Annahme einer Sistirung während dieser Zeit zum mindesten nicht ausgeschlossen war. Diese Zweifel erscheinen nun behoben; ja aus dem Umstande, daß die erwähnte Aufführung ungefähr in der Mitte der Zeitepoche erfolgte, läßt sich mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit auf die ununterbrochene Thätigkeit der Gesellschaft schließen.

Jahresbericht

vom 1. Oktober 1876 bis 30. September 1877.

10. Oktober. Beginn der regelmäßigen Männerchor-Proben unter Bethheiligung von 23 Sängern.
12. Oktober. Beginn der Damenchor-Proben.
29. Oktober. Bei der Plenarversammlung erschienen infolge der äußerst lebhaften Wahlagitacionen 130 Mitglieder. Der Vorsitzende, Gesellschafts-Direktor Dr. Victor Leitmaier, eröffnet die Versammlung, indem er die Beschlussfähigkeit constatirt und die Erschienenen freundlichst begrüßt. Sodann erstattet der Sekretär der Gesellschaft, Herr Christian Klausner, einen umfassenden Geschäftsbericht über das verfloßene Vereinsjahr, welcher nebst der vom Kassier Herrn Edmund Terpin vorgelegten Jahresrechnung pro 1875/76 und dem vom Vorsitzenden vorgetragenen Revisionsbefunde der Rechnung pro 1874/75 von der Versammlung zur Kenntnis genommen und genehmigt wurde. Zu Rechnungsrevisoren für die Rechnung vom letzten Vereinsjahre wurden die Herren Oberkommisär Berdner und Kasse-Official Didak gewählt. Auf den weiteren Punkt der Tagesordnung übergehend, stellt der Vorsitzende unter Hinweis auf die begeisterte und ausgezeichnete Aufnahme, welche die philharmonische Gesellschaft bei ihrem Pfingstausfluge in Villach gefunden, den Antrag, die Versammlung möge den Bewohnern Villachs im allgemeinen, und insbesondere den Herren v. Dollhopf, Bürgermeister, Carl Ghon, Gemeinderath, und Rottky, Obmann des Festcomités, den Dank votiren, welcher Antrag mit Acclamation angenommen wurde.
- Darauf hin wurden vom Gesellschafts-Sekretär Herrn Dr. Kraus namens der Direction unter entsprechender Begründung folgende zwei Anträge eingebracht: 1.) es sei das Schulgeld für Angehörige der Vereinsmitglieder von

1 fl. 50 kr. auf 2 fl., und für solche von Nichtmitgliedern von 2 fl. auf 3 fl. zu erhöhen; 2.) es sei die bisherige provisorische Gesangslehrerin Fräulein Clementine Eberhart von nun an definitiv mit einem Gehalte von 300 fl. jährlich anzustellen. Beide Anträge wurden mit überwiegender Majorität angenommen.

Nachdem weiters das Präliminare für das künftige Vereinsjahr vorgelesen und von der Versammlung genehmigt wurde, votirte diese über Antrag des Herrn k. k. Hofrathes Edlen v. Boffanner der abtretenden Direction den Dank für deren opferwilliges und vom schönsten Erfolge gekröntes Wirken.

Zum Schlusse wurde zur Wahl der neuen Direction, und zwar zunächst zu der des Gesellschafts-Direktors, geschritten, und es erschien der bisherige Direktor, Herr Landesgerichtsrath Dr. Leitmaier, von den abgegebenen 130 Stimmen mit 95 Stimmen wiedergewählt, welches Resultat von der Versammlung mit lebhaftem Beifalle begrüßt wurde; bei der sodann vorgenommenen Wahl von neun Directionsmitgliedern wurden 100 Stimmen abgegeben, und es wurden gewählt die Herren: E. Karinger mit 100, E. Twardy mit 98, v. Fladung mit 89, Ernst Mühleisen mit 88, Max Krenner mit 85, Dr. Petritsch mit 81, Franz Müller mit 80, A. Hengthaler mit 78, R. Rudholzer mit 72 Stimmen. Bei der hierauf im Schoße des Männerchores erfolgten Wahl wurden folgende Functionäre gewählt: Herr Rob. Burgarell als Chorführer, Herr Gustav Didak als Archivar, Herr Carl Till als Tafelmeister und Herr Raimund Wascher als Sekretär; die Herren A. Kazinger und J. Terdina als Ausschüsse.

Erste Directionsitzung. Nach Begrüßung der 5. November. Erschienenen durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Leitmaier wurde zur Bertheilung der Agenden geschritten, und es wurden gewählt: zum Stellvertreter des Direktors Herr von Fladung, zu Sekretären die Herren E. Mühleisen und Dr. Petritsch, zu Kassieren die Herren Hengthaler und Karinger, zum Dekonomen Herr Rudholzer, zum Instrumenteninspektor Herr Müller, zum Archivar Herr Twardy und zum Ordner Herr Krenner.

Sodann wird in Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse die Ausfertigung der Dankschreiben nach Willach und des Vertrages mit der Gesangslehrerin beschlossen und noch mehrere Gesuche um Schulgeldbefreiung erledigt.

12. November.

Erstes Gesellschaftsconcert.**Programm:**

- 1.) Edmund Kretschmer: Vorspiel zur Oper: 'Die Folsunger', für Orchester.
- 2.) Fel. Mendelssohn-Bartholdy: Concert für Violine mit Orchester; Herr Heller aus Triest.
- 3.) Heinr. Hofmann: Das Märchen von der schönen Melusine.

Melusine	Frl. Clem. Eberhart.
Graf Raimund	Herr Ad. Valenta.
Klothilde, seine Mutter . . .	Frau Ant. v. Wurzbach.
Sintram, Klothildens Bruder,	} Herr J. Kagnus.
König der Wassergeister	

14. November.

Beerdigungsfeierlichkeit des langjährigen Mitgliedes Herrn L. Hofrathes Jos. Roth Ritter v. Rothenhorst, bei welcher sich der Männerchor durch Absingung von Trauerchören vor dem Sterbehause und am Grabe betheiligte.

24. November.

Die Fräulein Aglaja Orjeni, Opernsängerin, Bertha Gast, Violonistin, und Vera Timanoff, Pianistin, veranstalteten im Redoutensaale ein Concert.

26. November.

Zweites Gesellschaftsconcert.**Programm:**

- 1.) Heinrich Marschner: Overture zur Oper 'Hans Heiling', für das Orchester.
- 2.) Joach. Raff: Zweiter und erster Satz aus dem Concerte für das Cello und Orchester; Herr Kretschmann aus Graz.
- 3.) a) Ferd. Hiller: 'Sängerleben', } gesungen
 b) W. H. Veit: 'Wenn ich auf dem Lager liege', } von Fräulein
 c) Ferd. Hiller: 'Mutter und Kind', } Caroline Bod.
- 4.) a) Ch. Kretschmann: 'Schlummerlied', } für das Cello mit Beglei-
 b) Cosmann: 'Mélodie sérieux', } tung des Pianoforte; —
 Cello: Herr Kretschmann aus Graz.
- 5.) Robert Schumann: Symphonie in B-dur für großes Orchester.

29. November.

Bei der am 29. November abgehaltenen Directions-sitzung wird die Resignation des Directionsmitgliedes Herrn Müller zur Kenntniß genommen und das Amt des Instrumentenverwahrers dem Herrn Musikdirector Nedved übertragen. Nach Erledigung mehrerer Schulgeld-Befreiungs-gesuche und anderer Vereinsangelegenheiten wird die Veranstaltung einer Feierlichkeit aus Anlaß des 175jährigen Bestandes der Gesellschaft in Berathung gezogen und der Beschluß gefaßt, am 22. Jänner 1877 ein Festconcert und darauf ein Festbankett zu veranstalten, von weiteren Fest-

lichkeiten aber mit Rücksicht auf die gedrückten Zeitverhältnisse abzusehen.

Am 4. Dezember fand die dritte Directions-sitzung 4. Dezember. statt, bei welcher nach Erledigung der laufenden Vereinsangelegenheiten mehrere Details betreffs der Jubiläumsfeier festgestellt werden.

Drittes Gesellschaftsconcert.

10. Dezember.

Programm:

- 1.) W. St. Bennet: 'Die Rajaden', Ouverture für großes Orchester.
- 2.) Friedrich Chopin: Concert aus E-moll für das Klavier und Orchester; Herr Zöhler.
- 3.) M. J. Glinka: 'Komarinstaja', Fantasie für Orchester über zwei russische Volkslieder (Hochzeitslied und Tanzlied).
- 4.) a) R. Schumann: 'Stille Liebe', 1 Lieder; vorgetragen von Frau
b) A. Jensen: 'Frühlingsnacht', 1 Ant. v. Wurzbach.
- 5.) L. v. Beethoven: Symphonie aus D-dur für Orchester.

Am 17., 26. und 29. Dezember veranstalteten die Herren 17., 26. und Gerstner und Moravec (erste und zweite Violine), 29. Dezember. A. Nedvöd (Viola), Zöhler (Klavier) im Vereine mit dem als Gast anwesenden Herrn Kretschmann (Violoncell) drei Kammer-Musikabende, an denen Compositionen von Beethoven, Haydn, F. Schubert, Rubinstein, R. Schumann, Mozart und Grieg mit der bei den genannten Künstlern bekannnten Virtuosität zur Aufführung kamen.

Am 31. Dezember 1876 veranstaltete der Männerchor 31. Dezember. unter Mitwirkung der Herren F. Czansky und Th. Kretschmann einen

Sängerabend

zum Besten der philharmonischen Vereinschule, welcher unter zahlreicher Bethheiligung seitens des Publikums sehr animirt verlief und dem Zwecke ein Reinerträgnis von 220 fl. zuführte.

Das Programm des Sängerbends, zugleich Sylvesterfeier, enthielt folgende Nummern:

- 1.) Becker: 'Wanderfreude', Chor.
- 2.) Nedvöd: 'Frühling und Liebe', Chor mit Tenorsolo; Solo Herr Razingger.
- 3.) Abt: 'Schön Cläre', Soloquartett.
- 4.) a) Schubert: Lied: 'Du bist die Ruh', 1 für das Violoncello; gespielt
b) Goltermann: Adagio, 1 von Herrn Kretschmann.
- 5.) Koch: 'Chinesenbrief', Chor mit Klavierbegleitung.

- 6.) Schäffer: „Die Post“, Chor mit Flügelhornsolo, letzteres vorgetragen von Herrn Czansky.
- 7.) Krebs: „An Adelheid“, Lied für Tenor (Kazinger) mit Cello (Kretschmann) und Klavierbegleitung.
- 8.) Koschat: „Da Karntnerbua“, Chor mit Bariton solo; Bariton solo Herr Valenta.
- 9.) Suppé: „Die convertirten Staatstänze“, Chor.

8. Jänner 1877. Bei der am 8. Jänner 1877 abgehaltenen vierten Directionssitzung wurde bekannt gegeben, daß sich das Erträgnis der vom Männerchore zugunsten der Musikschule veranstalteten Sylvesterfeier auf 220 fl. belief, und es wurde der Vorsitzende mit der Abstattung des Dankes an die Veranstalter betraut. Sodann werden die sämtlichen auf das Festconcert und das Bankett bezüglichen Fragen erledigt und zugleich bestimmt, daß das Reinerträgnis des ersteren dem Comité für das Beethoven-Denkmal in Wien zugeführt werden soll.

20. Jänner. Als Vorfeier des 175jährigen Jubiläums wurde am 20. Jänner 1877 im landschaftlichen Theater bei Beleuchtung des äußeren Schauplatzes eine Festvorstellung gegeben; zur Aufführung kam das bekannte Lustspiel: „Die Gistel von Blasewitz“ und das Hugo Müller'sche Genrebild: „Beethoven und Adelaide.“ Sodann wurden

lebende Bilder

aus der Geschichte der philharmonischen Gesellschaft nach dem Entwurfe des Herrn B. v. Radics aufgeführt, u. z.:

- 1.) Der Empfang des Prinzen Eugen 1703;
- 2.) Kaiser Karl VI. feiert während der Erbhuldigung das Loisonfest in Laibach 1728;
- 3.) Hausmusik, — der slovenische Dichter Bodnik wird Mitglied der philharmonischen Gesellschaft 1796;
- 4.) Concert vor der Kurfürstin von Pfalzbaiern 1801;
- 5.) Begrüßung des österreichischen Generals Zattermann nach dem Abzuge der Franzosen 1813;
- 6.) der Brief Beethovens, die Erwiderung des großen Meisters auf seine Ernennung zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft 1819.

Sämtliche Bilder, zu denen das verbindende Gedicht von Herrn Heinrich Penn verfaßt und von Fräulein Pischel und Herrn Leuthold sehr wirkungsvoll vorgetragen wurde, riefen lebhaften Beifall hervor, und wurde jedes derselben zur Wiederholung verlangt.

22. Jänner. Den getroffenen Veranstaltungen gemäß war der Abend des 22. Jänner der Jubiläumsfeier gewidmet; um die ge-

wohnte Theaterstunde füllten sich sämtliche Räume unseres landschaftlichen Theaters mit größtentheils im Festanzuge erschienenem Publikum, und namentlich ein reizender Damenflor verlieh der Physiognomie des Hauses einen festlichen Ausdruck. — Der Ausführung des Programmes des Festconcertes ging der Prolog voraus, welcher — vom Herrn k. k. Finanzrath Dimich poesievoll verfaßt und vom Herrn Theaterdirektor Frißsche wirkungsvoll gesprochen — die Entwicklung der Musik überhaupt und die der philharmonischen Gesellschaft insbesondere behandelt und mit einem schwungvollen Appell an die jetzt lebende Generation schließt, das Saat Korn, welches die Vorfahren gesät, zu pflügen und zu hegen.

Das Programm selbst erlitt insoferne eine Abänderung, als infolge der in letzter Stunde erfolgten Absage des Bassisten Herrn Pollak aus Graz statt des bereits einstudirten Oratoriums „Die Schöpfung“ Hofmanns „Märchen von der schönen Melusine“ mit den Solisten Frau v. Wurzbach, Fräulein Eberhart, den Herren Valenta und Mailer aufgeführt wurde. Vor diesem kam durch das stark besetzte Orchester L. v. Beethovens Ouverture aus C-dur, op. 124, und dann des gleichen Meisters erster Satz aus dem Violinconcerte mit Orchester zur Aufführung; beide Piecen wurden mit unbestrittener Vollendung durchgeführt, und in dem letzteren namentlich erntete Herr Gerstner für den meisterhaft behandelten Violinpart den lebhaftesten Beifall.

Wenn diese Festvorstellung bei dem Publikum nicht jene begeisterte Stimmung wachzurufen vermochte, welche das seltene Fest sowol als die tadellose Aufführung erwarten ließen, so dürfte der Hauptgrund in der Enttäuschung zu suchen sein, welche dem Publikum dadurch bereitet wurde, daß anstatt des angekündigten Oratoriums das erst vor kurzem zur Aufführung gebrachte Märchen „Melusine“ in letzter Stunde eingeschaltet werden mußte.

Das Festbankett.

Kurz nach Schluß des Concertes füllte sich der reich decorirte und beleuchtete Glassalon der Kasino-Restaurations mit einer auserlesenen Schar von Festgästen; gegen 130 Damen und Herren nahmen an den vorbereiteten Tafeln Platz, an deren Spitze die von der Gesellschaft speciell geladenen Ehrengäste saßen, unter denen sich die Herren Landespräsident Ritter v. Widmann, Landeshauptmann Hof-

rath Ritter v. Kaltenegger, Bürgermeister Laschan, Oberst Ritter v. Metz, Oberstlieutenant v. Franilovic, die Präsidenten der Advokaten-, der Handelskammer u. a. befanden. Die Tafelmusik wurde von der Regimentskapelle in vorzüglicher Weise besorgt und trug nicht wenig zur Erhöhung der festlichen Stimmung bei.

Der Reigen der Toaste wurde vom Gesellschaftsdirektor Dr. Leitmaier eröffnet, welcher als Sprecher der Gesellschaft fungirte und dessen Anregung überhaupt das Fest in erster Linie sein Entstehen zu verdanken hatte. Der Redner bemühte sich in erfolgreicher Weise, an der Hand der Geschichte des Vereines nachzuweisen, wie durch den veredelnden Einfluß der Musik auf das Gemüth des Menschen alle sanfteren Tugenden geweckt, wie im Schoße des Vereines die Liebe zum Vaterlande und zum angestammten Herrscherhause jederzeit gepflegt und hochgehalten wurde, und er schloß mit einem begeistert aufgenommenen dreimaligen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser. Sodann erhob sich Herr Landeshauptmann Ritter v. Kaltenegger, um in einer warmempfundenen Ansprache die Gesellschaft als ewig junge Jubilantin zu begrüßen und ihr ein herzliches „Glück auf!“ zuzurufen. Diesen Toasten folgten in ununterbrochener Reihe weitere, u. z. von Herrn Bürgermeister Laschan namens der heranwachsenden jugendlichen Generation, welche den musikalischen Unterricht genießt, auf den Verein; von Dr. Leitmaier auf den „Geschichtsschreiber“ des Vereines, Dr. Reesbacher; von dem gleichen Redner auf Herrn Peter Radics, von diesem auf die Armee, als deren Repräsentant Herr Oberst Ritter v. Metz mit einem Hoch auf die Gesellschaft antwortete; Directionsmitglied Max Krenner toastirte auf das neu beigetretene Mitglied, den Herrn Landespräsidenten Ritter v. Widmann, welcher seinerseits mit einer jubelnd aufgenommenen Ansprache erwiderte, in welche er den Wunsch verwob, es möge der Gesellschaft baldigst gelingen, sich ein Vereinshaus, ihr eigenes Heim, zu erringen. Noch immer folgte Rede und Gegenrede, so vom Handelskammer-Präsidenten A. Drex, von Dr. Leitmaier, von Herrn von Kaltenegger auf den verdienstvollen technischen Leiter der Gesellschaft, Herrn Musikdirektor Redwöd, dann von den Herren Laschan, Redwöd, Poffanner jun., und inzwischen wurden vom Gesellschaftsdirektor die eingelaufenen Begrüßungstelegramme unter stürmischen Zurufen der Versammlung zur Verlesung gebracht; es waren dies Telegramme der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, der Gemeindevertretung Villach, des Kasinovereines, des Männer-Gesangvereines, des Frauen-

vereines und des bestandenen Festcomités in Villach, des ehemaligen Mitgliedes Franz Kurri, des Beethoven-Comités in Brünn, des Hof-Musikdirektors Herbeck, der Musikvereine in Leitmeritz, Znaim und Klagenfurt und des Compositors Franz Mayer in Wien.

Directionsmitglied Regierungsrath v. Fladung gedachte der langen Reihe von Veteranen, die die Gesellschaft in ihrer Mitte zählt, und verlas das Verzeichnis der ältesten Mitglieder, an deren Spitze sich Herr M. Pregl, Herr Baron Codelli, Frau Terpinz, Herr Eder, Herr Jos. Graf Auersperg, Antonie Frein v. Codelli, Fräulein Josefine v. Raab, Fürstbischof Widmar u. a. befinden; sämtliche Namen wurden von den Anwesenden mit stürmischen Acclamationen begrüßt.

Ein in früher Morgenstunde improvisirtes Tänzchen machte den Beschluß dieses eben so seltenen als fröhlichen Festes, dem in der Erinnerung sämtlicher Theilnehmer das beste Andenken gesichert sein wird.

In der am 30. Jänner abgehaltenen Directionsitzung 30. Jänner. wird beschlossen, das Reinerträgnis des Jubiläumsconcertes per 69 fl. 5 kr. aus der Vereinskasse auf 70 fl. zu ergänzen und letzteren Betrag an das Beethoven-Comité in Wien abzuführen. Die nachträglich eingelaufenen Beglückwünschungsschreiben von den Männergesangsvereinen in Wien und Graz werden zur Verlesung gebracht und dann den Acten beigelegt. Zum Schlusse wurde der vom Schulinspektor v. Fladung erstattete Bericht über die Musikschule verlesen und über die darin enthaltenen Anträge die entsprechenden Beschlüsse gefaßt.

Der am 10. Februar abgehaltene Sängerbäll gab seinen 10. Februar. Vorgängern von den früheren Jahren, sowol was den Versuch in quantitativer und qualitativer Richtung, als auch die Anmirthheit anbelangt, nichts nach und rechtfertigte den günstigen Ruf und die große Beliebtheit, welche sich diese Bälle durch ihr treffliches Arrangement unter den hiesigen Faschingsunterhaltungen zu erringen wußten.

Nach kurzem Unwohlsein starb Frau Emma Leitmaier, 19. Februar. und ihr plötzliches Verschiden rief die allgemeine Theilnahme für den Gatten der Dahingeshiedenen, den Gesellschaftsdirector Dr. Leitmaier, wach, welches sich auch in einer sehr zahlreichen Betheiligung bei dem am 21. Februar erfolgten Leichenbegängnisse ausdrückte; der Männerchor sang vor dem Trauerhause und am Grabe Trauerchöre von Lindpaintner und Kreutzer.

24. Februar. Die Herren Pablo de Sarasate (Violonist) und Anton Door (Pianist) veranstalteten am 24. Februar im Redoutensaale ein Concert.
28. Februar. Ein zweiter Todesfall eines Vereinsmitgliedes bot dem Männerchore wieder die traurige Veranlassung, dem Begräbnisse durch Absingung eines Trauerchores die poetische Weihe zu geben; am 28. Februar wurde nämlich Herr Michael Smolé, langjähriges Mitglied des philharmonischen Vereines und Schwiegervater des Musikdirektors Herrn Nedved, zur letzten Ruhe bestattet.
19. März. Herr Gustav Walter, k. k. Hof-Opern- und Kammer- sänger, veranstaltete unter Mitwirkung des Herrn Hermann Niedel, Compositeurs und Pianisten, am 19. März im Redoutensaale ein Concert.

26. März.

Viertes Gesellschaftsconcert

unter Mitwirkung der Damen Frau Wendlik, Fräulein Schuller und des Herrn Wendlik aus Wien.

Programm:

Die Schöpfung.

Gabriel	Fräulein Schuller.
Eva	Frau Wendlik.
Uriel	Herr Razinger.
Raphael	Herr Wendlik.

28. März. Wiederholung des Oratoriums „Die Schöpfung“ im landschaftlichen Theater zugunsten des Vereinsfondes. Das festlich beleuchtete und in allen Räumen gefüllte Haus spendete nach jeder Nummer reichlichen Beifall und außerdem wurde den Wiener Gästen: Frau Wendlik, Fräulein Schuller und Herrn Wendlik, unter stürmischem Applaus eine Blumen-Ovation gebracht, und am Schlusse der Vorstellung wurde auch Herr Musikdirektor Nedved lebhaftest begrüßt, der sich durch die für Laibach ein musikalisches Ereignis bildende Auf- führung der „Schöpfung“ so große Verdienste erworben hat.
16. April. Zum Besten der Laibacher Volksküche veranstaltete der Männerchor am 16. April im Kasino-Glaskalon eine Auf- führung von:

Senardo und Blandine.

große tragische Oper in drei Acten und sechs Bildern von F. Mögele, wobei Frau Odi aus Laibach und Herr

Zofita aus Graz als Gäste mitwirkten; die Besetzung war folgende:

Der König von Burgund	Herr Zofita.
Blandine, seine Tochter	Frau Odi.
Don Wolsch	Herr Till.
Lenardo	Herr Schaffer.
Ein Nachtwächter	Herr Till.

Die in jeder Richtung treffliche Aufführung hat zwar das ziemlich zahlreich erschienene Publikum auf das beste unterhalten, allein angesichts der bedeutenden Kosten konnte der eigentliche Zweck, nämlich dem Volksküchenfonde einen Reinertrag zuzuführen, nicht erreicht werden, ja es ergab sich für die Arrangeure sogar ein Deficit von 97 fl., welches durch eine am nächsten Abende veranstaltete Wiederholung sogar auf 125 fl. anwuchs. Dafür lieferte eine dritte am 7. Mai zum Besten der Abgebrannten in Waitzsch gegebene 7. Mai. Aufführung der genannten „Oper“ ein Reinerträgnis von 100 fl. 56 fr.

Fünftes und letztes Gesellschaftsconcert.

12. Mai.

Programm:

- 1.) E. F. Konradin: ‚Die Nacht ist hehr und heiter‘, Männerchor mit Klavierbegleitung.
- 2.) C. de Beriot: Erstes Concert für Violine; vorgetragen von S. Basona, Zögling der Vereinschule.
- 3.) a) A. Rubinstein: ‚Frage nicht‘, } Lieder; gesungen von
b) Goltermann: ‚Frühling und Liebe‘, } Fräulein Caroline Bod.
- 4.) a) F. Debois: ‚Wilde Ros‘ und erste Liebe, } Männerchöre; Solo
b) F. Facher: ‚Matrosenlied‘ mit Tenorsolo, } Herr Razinger.
- 5.) Fr. Chopin: a) Fantasio-Impromptu, op. 66, } für das Klavier;
b) Valso, op. 64, } vorgetragen von
Fräulein Elise Kottly.
- 6.) Fr. Schubert: ‚Das Dörschen‘, Männerquartett mit Klavierbegleitung; vorgetragen von den Herren Razinger, Schaffer, Balenta und Till.
- 7.) Ch. Gounod: ‚Cäcilienhymne‘, für Violine mit Chor und Klavierbegleitung eingerichtet von F. Hellmesberger; Violine Herr Gerstner, Klavier Herr Böhrer.
- 8.) E. S. Engelsberg: ‚Frühlingsbild‘, Männerchor.

In der heutigen Directionsitzung wird die Resignation 13. Mai. des Fräulein Clementine Eberhart auf die Stelle als Gesangslehrerin zur Kenntniß genommen und zugleich beschloffen, wegen Aufnahme einer anderweitigen Kraft als Ersatz in Unterhandlungen zu treten. Die Aufschrift der Handels-

kammer mit der Einladung zur Beschickung der Pariser Weltausstellung wird zusagend erledigt. Sodann werden noch weitere interne Vereinsangelegenheiten zur Besprechung und Erledigung gebracht.

14. Mai. Am heutigen Tage wurde Herr Victor Butscher zu Grabe geleitet, welcher dem Vereine seit dem Jahre 1845 bis 1861 als ausübendes und von da an als beitragendes Mitglied angehörte; außer vielen Mitgliedern betheiligte sich auch der Männerchor durch Absingung eines Trauerchores an der Leichenfeier. Herr Butscher bewies seine warme Anhänglichkeit an den Verein durch ein Legat von 100 fl.
19. Mai. Am 19. Mai starb Herr Michael Pregl, Verwalter der Deutschen Ritterordens-Commende, welcher durch 61 Jahre dem Vereine als Mitglied angehörte und im Jahre 1867 zum Ehrenmitgliede ernannt wurde. An seinem Begräbnistage nahmen zahlreiche beitragende und ausübende Mitglieder Theil.
17. Juni. In der am 17. Juni abgehaltenen Directions-sitzung wird dem Directionsmitgliede Dr. Petritsch anlässlich seiner zeitweiligen Versetzung nach Idria für die Dauer derselben ein Urlaub bewilligt; außerdem werden andere Vereinsangelegenheiten erledigt.
12. Juli. Am heutigen Tage fand die alljährliche öffentliche Prüfung der Böglinge der gesellschaftlichen Musikschule statt.
21. Juli. Der Männerchor veranstaltete unter der Leitung des Musikdirektors Nedved am 21. Juli die statutenmäßige Sommerliedertafel im Kasinogarten, wobei die Regimentskapelle des k. k. Infanterieregiments Erzherzog Leopold unter Leitung des Kapellmeisters F. Czansky mitwirkte. Ein ausnahmsweise schönes Wetter begünstigte dieses Fest, welches sich durch den zahlreichen Besuch und die durchwegs gelungenen Vorträge seinen Vorgängern würdig an die Seite stellte.

Programm:

- 1.) Mar Bruch: 'Lied der Städte', Chor mit Blechharmonie.
- 2.) Fr. Debois: 'Wilbe Ros' und erste Liebe', Chor.
- 3.) Fr. Abt: 'Im Walde', Chor.
- 4.) H. Fiby: 'Sterne sind schweigende Siegel', Chor mit Tenorsolo; Tenorsolo Herr Razinger.
- 5.) Ed. Kremser: 'Erinnerungen', Walzer für Chor und Orchester.
- 6.) Ant. Nedved: 'Marie vom Oberlande', Chor mit Tenorsolo; Tenorsolo Herr Razinger.
- 7.) Ant. Storch: 'Ich hab' von dir geträumt', Soloquartett; gesungen von den Herren Razinger, Schaffer, Scherer und Till.

- 8.) E. Engelsberg: 'Der Hut im Meere', Chor.
 9.) J. Koch: 'Schmerzenschrei', heiterer Männerchor mit Orchester.

Zu Ehren des scheidenden Mitgliedes Herrn Reinhold Tschinkel veranstaltete der Männerchor am 31. Juli im Tivoli-Schweizerhause einen Sängereabend, welcher trotz des privaten Charakters dieser Unterhaltung sehr zahlreich besucht war und sehr animirt verlief. 31. Juli

Zum Besten der Sängerkasse veranstaltete der Männerchor am 11. August im Kasinogarten eine zweite Sommerliedertafel, welche durch die Mitwirkung eines jungen, aus Laibach gebürtigen Künstlers, des Herrn Eduard Kraschowitz, ein erhöhtes Interesse gewann. Die Regimentskapelle besorgte so wie das erstemal in der bekannten vorzüglichen Weise den musikalischen Theil des Abends. 11. August.

Programm der Liedertafel:

- 1.) M. Bruch: 'Lied der Städte', Chor mit Blechharmonie.
- 2.) Nedved: 'Frühling und Liebe'.
- 3.) Mozart: Arie aus der Oper: 'Die Zauberflöte', mit Orchesterbegleitung; vorgetragen von Herrn E. Kraschowitz.
- 4.) Abt: 'Schön Cläre', Soloquartett; gesungen von den Herren Razingger, Schäffer, Valenta und Till.
- 5.) Jensen: 'Das Hildebrandslied', Chor mit Solo und Orchesterbegleitung; Solo Herr Kraschowitz.
- 6.) a) Korhing: Arie aus der Oper: 'Der Waffenschmied von Worms', mit Orchesterbegleitung; vorgetragen von Herrn Kraschowitz.
 b) Frandl: 'Diandl, geh her zum Baun', kärntner Volkslied; Bassolo gesungen von Herrn Kraschowitz.
- 7.) Schäffer: 'Die Post', Chor mit Flügelhornsolo; Solo Herr Kapellmeister Czansky.
- 8.) Nedved: 'Rojica', Soloquartett; gesungen von den Herren Razingger, Schäffer, Valenta und Till.
- 9.) Koch: 'Schmerzenschrei'.

Infolge Einladung des k. k. Bezirkshauptmannes von Littai, Herrn v. Besteneck, unternahm am 12. August ein sechsfach besetztes Quartett des Männerchores eine Sängereinfahrt nach Littai, wo die Sänger durch den Herrn Ritter v. Besteneck und sonstige Honoratioren herzlich empfangen und durch Pöllerschüsse begrüßt wurden. Von dem flaggen geschmückten Littai ging's nach Schloß Wagensberg, wo der Vormittag mit der Besichtigung des Schlosses, der Waffensammlung u. s. w. auf das Anregendste zugebracht und sodann der Rückweg nach Littai angetreten wurde; hier ließ die Werkkapelle aus Sagor ihre freundlichen Weisen er- 12. August.

tönen, und nachdem inzwischen die Zahl der Gäste durch mehrere mit dem Mittagszuge angekommene Laibacher vermehrt wurde, gestaltete sich der Nachmittag zu einem Volksfeste im kleinen Maßstabe; die Säger, die sich abwechselnd beim „Teretin“ und in den Lokalitäten der Frau Such producirten, ernteten überall den reichlichsten Beifall, und den Beschluß machte ein sehr animirtes Tänzchen. Erst in früher Morgenstunde wurde die Rückfahrt nach Laibach von einem Ausfluge angetreten, von dem wol behauptet werden darf, daß er bei allen Theilnehmern die freundlichste Erinnerung hinterließ.

Gesellschaftsschule.

Zu Beginn des Schuljahres traten ein: in die Violinschule 46, in die Klavierschule 65, in die Gesangschule 20, zusammen 131 Eleven; im Laufe des Jahres traten aus der Violinschule 7, aus der Klavierschule 20 und aus der Gesangschule 3, zusammen 30 Schüler aus, so daß am Schlusse des Schuljahres noch 39 Violin-, 45 Klavier- und 17 Gesangsschüler, zusammen 101 Schüler verblieben.

Stand der Mitglieder.

die Anzahl der Ehrenmitglieder November 1876 belief sich	
dieser ausübenden Mitglieder auf	40
deser beitragenden Mitglieder auf	92
der beitragenden Mitglieder auf	359

Im abgelaufenen Vereinsjahre sind durch Tod abgegangen: 1 Ehren- und 11 ordentliche Mitglieder und außerdem sind 44 Mitglieder ausgetreten, dagegen aber sind bis Ende Dezember 1877 66 Mitglieder dem Vereine neu beigetreten.

Uebersicht der Thätigkeit im Vereinsjahre 1876/77.

Die Gesellschaft führte fünf Gesellschafts-, ein Jubiläums- und ein Concert im Theater, zwei Sommerliedertafeln, zwei Sägerabende und zwei Wohlthätigkeitsvorstellungen auf, betheiligte sich bei vier Begräbnissen durch Trauerchöre und veranstaltete ein Jubiläums-Festbankett.

Von fremden Künstlern wurden vorgeführt: Herr Heller aus Triest, Herr Kretschmann aus Graz, Frau und Herr Wendlik und Fräulein Schuller aus Wien, Herr Eduard Krasschowitz aus Wien.

In den Concerten kamen folgende Compositionen zur Aufführung: drei Symphonien (von Schumann in B-dur, von Beethoven in D-dur und C-dur), zwei Violin-Concerte (Mendelssohn und Beriot), ein Cello-Concert (Raff) und ein Klavier-Concert (Chopin), drei Ouverturen, (Najaden-, Hans Heiling und Folkunger), eine Fantasie für Orchester (von Glinka), ein Oratorium (Haydns „Schöpfung“) zweimal, zwei kleinere Cello- und eine Violinpiece, 25 Männer- und zwei gemischte Chöre, fünf Soloquartette, zehn Lieder und eine komische Operette (dreimal).

Durch Ueberlassung von Musikalien und auch in anderer Weise wurde der Gesellschaft freundliches Entgegenkommen erwiesen von der Gesellschaft der Musikfreunde und dem Männergesangsvereine in Wien, vom Schillervereine in Triest, vom akademischen Vereine in Graz, vom Musikvereine in Znaim, von dem Herrn Professor Zellner, Generalsekretär des Wiener Conservatoriums, und anderen, wofür an dieser Stelle der wärmste Dank ausgedrückt wird.

Von der krainischen Sparkasse wurde im abgelaufenen Jahre der Gesellschaft in Würdigung ihrer ersprießlichen Thätigkeit der namhafte Betrag von 150 fl. gespendet.

Zum Schlusse muß noch der namhaften Spende der Familie Smolé erwähnt werden, welche dem Vereine Engelsbergs „Italienisches Liederspiel“ und Schumanns „Paradies und Peri“ in Partitur und Stimmen zum Geschenke machte.

Max Brenner.

Rechnungs-

der philharmonischen Gesellschaft in Laibach für die Zeit

Post-Nr.	Einnahmen	Betrag	
		fl.	kr.
1	An anfänglichem Kasseresse	7	14
2	„ Mitgliederbeiträgen	2675	50
3	„ Schulgebern	1854	—
4	„ Interessen von Fonds-Obligationen	435	98
5	„ „ angelegten Capitalien	27	87
6	„ Erlös für verkaufte Texte und Programme	51	50
7	„ Unterstützungsbeitrag der krain. Sparkasse	150	—
8	„ Einnahmen u. zw.: { des Sängersabends . . . 260-88 } { der Schöpfung i. Theater 237-— } { der Liedertafel 86-70 }	584	58
9	„ Einschreibgebühren und Concertkarten	53	—
10	„ Erlös für das verlorste Genois-Los Nr. 29,269	62	25
11	„ behobenen Capitalien aus der Escomptebant	554	76
		6456	58

Laibach, am 30. September 1877.

Dr. Leitmaier m. p.

Abchluss

vom 30. September 1876 bis zum 30. September 1877.

Post-Nr.	Ausgaben	Betrag	
		fl.	kr.
1	Für Gehalte, Remunerationen und Löhningen	2484	89
2	" Affecuranz der Musikalien	7	37
3	" Beleuchtung und Beheizung	276	98
4	" Orchester-Auslagen	659	40
5	" Honorare der Künstler	260	—
6	" Ankauf von Musikalien und Copiatur	222	49
7	" Instrumenten-Reparatur und Befaitung	31	87
8	" Beistellung der Wägen zu den Concerten	72	30
9	" Buchbinderarbeiten	27	24
10	" Anschaffung und Reparatur der Möbel	55	97
11	" Stimmen und Uebertragen der Klaviere	56	10
12	" Administrations- und sonstige Auslagen	209	63
13	" Schulauslagen	36	20
14	" Blumen und Decoration	27	50
15	" Adaptirung der Vereinslokalitäten	444	28
16	" Ankauf eines Klaviers	250	—
17	" " ^{1/2} 1864er Lojes, Ser.-Nr. 2664/5	67	50
18	" " " der Vereinslokalitäten	491	20
19	" Auslagen der Liedertafel	102	30
20	Einlage in die krain. Escomptebank laut Cheques-Buch, Ser.-Nr. 230	665	36
21	Cassa-Saldo mit Ende September 1877	8	—
		<hr/>	
		6456	58
		<hr/>	

Sengthaler m. p.

Vermögens-Ausweis

der philharm. Gesellschaft in Laibach am 30. September 1877.

Post-Nr.	Gegenstand	Einzel		Zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.
I. Gesellschaftsfond.					
1	An Kassebarschaft laut Journal . .	—	—	8	—
2	Depositen in der Sparkasse, den Bau- fond bildend:				
	a) Büchel Nr. 75,697 . fl. 5000.— Zinsf. b.30.Sept.1877 = 1042-73	6042	73		
	b) auf Büchel Nr. 75,716 fl. 10113.— Zinsf. b.30.Sept.1877 = 1964-19	12077	19		
3	Depositen in der krain. Escomptebank:			18119	92
	a) laut Cheques-Buch, Ser. 230 . .	—	—	665	36
	b) Zinsen bis 30. September	—	—	12	95
4	Verzinsliche Papiere:				
	2 Stück Papierrente:				
	Nr. 52,599 pr. . fl. 1100				
	„ 65,019 „ „ 1000				
	fl. 2100 à fl. 64-45	1353	45		
	Zinsen bis 30. September 1877 .	14	70	1368	15
5	Loose:				
	1 St. Sachen-Reinigen 4 Thlr.- Loos, Ser. 963/47	10	—		
	1 St. Windischgrätz Loos, Nr. 8065	28	25		
	1 „ 1864er halb. Loos, Ser. 2664/5	65	50	103	75
	4 „ 1860er Loose:				
	Ser. 6452/20 pro fl. 100				
	„ 8004/15 „ „ 100				
	„ 17612/20 „ „ 100				
	„ 18232/17 „ „ 100				
	fl. 400 à 119	476	—		
	Zinsen bis 30. September 1877 .	6	66	482	66
6	Instrumente:				
	laut besonderen Verzeichnisses	—	—	2377	—
7	Mobilien:				
	laut besonderen Verzeichnisses	—	—	446	20
8	Musikalien:				
	im Schätzungswerthe laut Affekuranz- polize Nr. 42,915	—	—	4000	—
	Fürtrag	—	—	27583	99



Post-Nr.	Gegenstand	Einzeln		Zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.
	Uebertrag	—	—	27583	99
	II. Musikschulfond:				
9	Depositen in der Sparkasse:				
	Auf Büchel Nr. 80733	90	—		
	Zinsen bis 30. September 1877 . .	14	9	104	9
10	Verzinsliche Papiere:				
	3 St. krain. Grundentl.-Obfig. u. z.:				
	Nr. 1197 lit. A, pr. fl. 200 C.-M.				
	" 1206 " A, " " 100 " "				
	" 1291 " A, " " 100 " "				
	fl. 400 C.-M. à 90%	360	—		
	Zinsen bis 30. September 1877 . .	7	87	367	87
10	St. Papierrente u. z.:				
	Nr. 3800 pr. . . fl. 100				
	" 5944 " . . . " 100				
	" 13519 " . . . " 100				
	" 20392 " . . . " 100				
	" 46223 " . . . " 500				
	" 73262 " . . . " 100				
	" 75078 " . . . " 100				
	" 84128 " . . . " 100				
	" 85941 " . . . " 100				
	" 86536 " . . . " 100				
	fl. 1400 à 64.45	902	30		
	Zinsen bis 30. September 1877 . .	9	80	912	10
	Summe	—	—	28968	5

Laibach, am 30. September 1877.

Dr. Leitmaier m. p.

Bengthaler m. p.

Verzeichnis

der

Mitglieder der philharmonischen Gesellschaft

(nach dem Stande vom 31. Dezember 1877).

Direction

(gewählt in der Plenarversammlung vom 28. Oktober 1877).

Direktor:

Herr Dr. Ant. Ritt. v. Schöppl-Sonnwalden, k. k. Reg.-Rath.

Direktor-Stellvertreter:

Herr August v. Fladung, k. k. Regierungsrath.

Directionsmitglieder:

Herr Gustav Didak, Sparkasse-Offizial.

= Carl Karinger, Handelsmann.

= Dr. Friß Reesbacher, Sanitätsrath.

= Max Krenner, Baugesellschafts-Direktor.

= Carl Leskowitz, Privatier.

= Ernst Mühleisen, k. k. Staatsanwalts-Substitut.

= Josef Breßnik, Sparkasse-Kassier.

= Josef Twardy, k. k. Rechnungs-Offizial.

Ausföhrer:

Herr Ant. Redved, k. k. Musiklehrer, Ehrenmitglied des Männer-Gesangvereines in Klagenfurt und der Liedertafel des Schillervereines in Triest.

Ausschuß des Männerchores.

Chorföhrer:

Herr Robert Burgarell, k. k. Rechnungs-Offizial.

Archivar:

Herr Wenzel Kukla, Buchhalter.

Baselmeister:

Herr Carl Till, Buchhändler.

Sekretär:

Herr Raimund Wascher, Sparkasse-Buchhalter.

Ausschüsse:

Herr Anton Razingger, Volksschullehrer.
 = Josef Terdina, Handelsmann.

Gesellschaftsschulen.

Lehrer für Violine und allgemeine Musiklehre: Herr Johann Gerstner.
 = = Pianoforte und Gesang: Herr Gustav Moravec.
 = = = = Harmonielehre: Herr Josef Böhrer.

Bereinsdiener: Leopold Hotschewar.

I. Ehrenmitglieder.

Jahreszahl der Ernennung.		Jahreszahl der Ernennung.	
1824	Frau Friederike Benesch, geb. Broch.	1851	Frln. Luise Eder, Opernsängerin.
1825	Herr Franz Bierer, Tonkünstler in Wien.	1851	Frau Anna Fischer, Edle von Wildensee, geb. Puschin.
1826	Frau Antonie Hochmayer, geb. Costa.	1851	Herr Eduard Leithner, Hofopernsänger.
1827	Herr Heinrich Broch, k. k. Hofopernkapellmeister in Wien.	1852	Dr. Carl Steinlechner, k. k. Finanzministerialsekretär zc. in Wien.
1831	Frln. Leopoldine Blahetka, Tonkünstlerin.	1853	Gust. Satter, Tonkünstler.
1836	Frau Antonia Codelli, Freiin von Fahnenfeld, geb. Freiin von Schmidburg.	1854	Seine Excellenz Alexander Freih. v. Bach, k. k. geh. Rath.
1836	Herr Anton Codelli, Freiherr von Fahnenfeld.	1854	Frau Emilie Prückner, Edle v. Dambach, verehel. Stubitz.
1837	Frln. Marie Chues, Hofopernsängerin.	1855	Herr Anton Door, Tonkünstler.
1841	Herr Ludwig Schindelmeißer, Kapellmeister in Darmstadt.	1855	Frln. Arabella Goddard, Tonkünstlerin in London.
1841	August Schmid, Dr. phil. in Wien.	1855	Herr Ludwig Strauß, Tonkünstler in Wien.
1841	Josef Edler v. Wertheimstein, Großhändler.	1855	Frau Emma Freiin v. Hausmann, geb. Gräfin Hohenwarth.
1845	Gottfried Freyer, Hofkapellmeister in Wien.	1856	Herr Otto v. Königslöw, Tonkünstler.
1847	Seine Excellenz Herr Joh. Freiherr v. Schloißnigg, k. k. geh. Rath.	1857	Franz Ritter v. Kurz zu Goldenstein, akademischer Maler.
1851	Herr Anton Avrii, Tonkünstler.	1857	Frln. Fanni Freiin v. Sterned.
		1859	Herr Franz Rappoldi, Tonkünstler.

Jahreszahl der Ernennung.	Herr	Jahreszahl der Ernennung.	Herr
1860	Herr Anton Gensler, Ritter von Fichtenwald, Hofrath und Vorstand der D.-R.-Ordenskanzlei.	1864	Herr Johann Leopold, Sekretär des Männer-Gesangsvereines in Klagenfurt.
1862	Ferdinand Hiller, Kapellmeister in Köln.	1865	Julius Heller, Musikdirektor des Schillervereins in Triest.
1862	Wilhelm Tschirch, Hofkapellmeister in Gera.	1868	Karl v. Ritter, Fabrikbesitzer in Görz und Vorstand der Liedertafel.
1863	Seine Excellenz Anton Ritter von Schmerling, k. k. geheimer Rath.	1874	Dr. Ant. Schöppel, Ritter v. Sonnwalden, Ritter des Ordens der eisernen Krone, k. k. Regierungsrath.
1864	Herr Victor Ritter v. Rainer, Vorstand des Männer-Gesangsvereines in Klagenfurt.	1877	Dr. Victor Leitmaier, k. k. Landesgerichtsrath in Graz.
1864	Johann Rainer, Chormeister des Männer-Gesangsvereines in Klagenfurt.		

II. Ausübende Mitglieder.

(Die nicht mit einem * bezeichneten Herren sind Mitglieder des Männerchores.)

Frau Klementschitsch Antonie.	Frln. Skedi Anna.
• Kotalj Felicitas.	• Smolej Paula.
• Mayer Adele.	• Witschel Caroline.
• Till Rosa.	• Zetinovich Emilie.
• von Würzbach-Lannenberg Antonie.	• v. Huber Anna.
Frln. Bod Caroline.	Herr Böhmi Emil, Fabrikbeamte.
• Böhmi Ottilie.	• Josef, k. k. Steueramts-Practitant.
• Cantoni Hermine.	• Burgarell Robert, k. k. Rechnungs-Offizial.
• Eberhardi Clementine.	• Cantoni Alois, Hausbesitzer.
• Finz Eleonore.	• Cadež Johann, k. k. Postassistent.
• v. Garzarolli Vauretta.	• Celešnik Otto, k. k. Postoffizial.
• Jugovic Fanni.	• Didat Gustav, Sparkassoeffizial.
• v. Kieselwetter Friederike.	• Dornik Josef, Fabrikbeamte.
• Kraschner Marie.	• Drenik Kunibert, Zwangsarbeits-haus-Controllor.
• Kraschovich Jenny.	• Eder Franz, Hausbesitzer.
• Künzl Ida.	* • Gerstner Johann, Musiklehrer.
• Drel Marie.	• Globočnik Victor, k. k. Auscultant.
• Bäuer Julie.	• Dr. Haberer Ludwig, k. k. Berg-tonnmißfär.
• Perfo Marie.	• Hohn Valentin, Buchbinder.
• Peterka Fanni.	• Janeschik Benno, Comptoirist.
• Marie.	• Kasch Franz, Handelsmann.
• Pogatscher Marie.	• Kagnus Josef, Sparkassoeffizial.
• v. Renzenberg Anna.	• Kellner Anton, Handlungscommis.
• Richter Julie.	• Rocelli Anton, Asseranzagent.
• Sever Marie.	
• Schlehan Emma.	
• Marie.	

- | | |
|--|---|
| <p>Herr Klemenčič Carl, Handlungs-
commis.</p> <p>• Krašnja J., Studirender.</p> <p>• Kulla Wenzel, Buchhalter.</p> <p>• Laiblin Carl, Handlgs.-Procurist.</p> <p>• Lorenz Anton, Bahubeamte.</p> <p>• Mayer Josef, Handlungsbuchhalter.</p> <p>• Mayel Josef, Fabriksbeamte.</p> <p>• Millonig Markus, Handlungs-
commis.</p> <p>* • Moravec Gustav, Musiklehrer.</p> <p>• Nedvöd Anton, Musikdirektor.</p> <p>• Pod Josef, Goldarbeiter.</p> <p>• Polegeg Edmund, Holzhändler.</p> <p>• Priehl Josef, landschaftlicher In-
genieur.</p> <p>• Pucnik Michael, l. l. Postoffizial.</p> <p>• Razingger Anton, Volksschullehrer.</p> <p>• Rudholzer Niklas, Uhrmacher u.
Optiker.</p> <p>• Rudolf Anton, Sparfassebeamte.</p> <p>• Samassa Albert, l. l. Hofglocken-
gießer.</p> <p>• Schäffer Albert, Handschuhmacher.</p> <p>• Scherer Josef, l. l. Postbeamte.</p> <p>• Schettina Victor, Volksschullehrer.</p> | <p>Herr Schischkar Alexander.</p> <p>• Schmitt F. M., Handelsmann.</p> <p>• Schwarz Josef, l. l. Postbeamte.</p> <p>• Seydler Anton, Supplent an der
l. l. Lehrerbildungsanstalt.</p> <p>• Spintre Franz, Volksschullehrer.</p> <p>• Stöckl Ernst, Handelsmann.</p> <p>• Terdina Josef, Handelsmann.</p> <p>• Till Carl, Buchhändler.</p> <p>• Tvrby Josef, l. l. Rechnungsoffizial.</p> <p>• Valenta Albert, Magistrats-
beamte.</p> <p>• Verderber Johann, Handlungs-
commis.</p> <p>• Wannisch Carl, Handelsmann.</p> <p>• Wascher Raimund, Sparfasse-
buchhalter.</p> <p>• Wawreczka Eduard, l. l. Steuer-
amts-Adjunct.</p> <p>• Weiglhofer Theodor, l. l. Tabal-
fabriks-Offizial.</p> <p>• Wilfan, Wilhelm, Comptoirist.</p> <p>• Zbafil Theodor, Verkehrsingenieur.</p> <p>• Zegner Blasius, Handelsmann.</p> <p>• Zöhrer Josef, Musiklehrer.</p> |
|--|---|

III. Beitragende Mitglieder.

- | | |
|---|--|
| <p>Herr Absey Franz, Südbahn-Expeditör.</p> <p>• Ahacič Carl, Dr. der Rechte,
Advokat.</p> <p>• Ahn Dr. Carl, l. l. Professor.</p> <p>• Alpi Heinrich, Ritter v., l. l. Be-
zirkskommisär.</p> <p>• Altenburger Alexander, l. l. Ta-
baksmagazins-Controllor.</p> <p>Frau Altmann Marie, l. l. Oberberg-
raths-Witwe.</p> <p>Herr Apfaltrern Rudolf, Baron,
l. l. Kämmerer und Major in
der Armee, Herrschaftsbesizer.</p> <p>• Arce Raimund, l. l. Postoffizial.</p> <p>• Arto Johann, l. l. Notar.</p> <p>• Ascher Franz K., Consulent und
Revident bei der krain. Industrie-
Gesellschaft.</p> <p>• Auer Georg, Brauereibesizer.</p> <p>• Auersperg Alfons, Graf, l. l.
Schiffsleutenant.</p> <p>• Auersperg Josef, Graf, l. l.
Kämmerer und Herrschaftsbesizer.</p> | <p>Herr Bamberg Ottomar, Buchhändler.</p> <p>• Bartuschek Thomas, l. l. Finanz-
rath.</p> <p>• Beischlag Carl, Gasfabriksdirektor.</p> <p>• Bengel de Sternau François,
Graf, Privatier.</p> <p>• Binter Anton, Dr. der Medizin.</p> <p>Frau Blaschek Eveline, Private.</p> <p>Herr Bock Emil, Dr., l. l. Oberstabsarzt.</p> <p>• Boichetta Alexander, l. l. Oberst.</p> <p>• Bolza Julius, Graf v., l. l. Haupt-
mann.</p> <p>• Breindl Friedrich, Zügebeför-
derungschef der Südbahn.</p> <p>Frau Brädel Emilie.</p> <p>Herr Bürger Friedrich, Buchhalter der
krain. Industrie-Gesellschaft.</p> <p>• Bürger Leopold, Handelsmann.</p> <p>• Businaro Ludwig, Triester.</p> <p>• Chorinsky Rudolf, Graf, l. l.
Regierungsrath.</p> <p>Frau Cobelli Juliana, Frein von,
Private.</p> |
|---|--|

- Herr Conrad Heinrich, Baron.
 • Corda August, Fabrikbuchhalter.
 • Cucek Dr. Lovro, k. k. Oberarzt.
 • Czay Gustav, Fabrikant.
 • Demel Johann, Heizhauschef der Südbahn.
 • Deschmann Carl, Mitglied des Landesauschusses und Musealcustos.
- Frau Dietrich Emilie, k. k. Hauptmanns-Gattin.
- Herr Doberlet Franz, Möbelhändler.
 • Dobner Philipp, Fabrikgesellschaftler.
 • Dolenc Josef, Schneidermeister.
 • Dollenz Franz, Handelsmann in Krainburg.
 • Donati Ferdinand, k. k. Ober-einnehmer.
 • Dragic Ljubomir, k. k. Strahaus-Direktor.
 • Drelse August, Fabrikleiter und Hausbesitzer.
 • Dreo Alexander, Handelskammer-Präsident.
 • Dürr Julius, Handelsgärtner.
 • Ebenpanger Albert, Handelsm.
 • Eberhart Adalbert, Kaufmann.
 • Eberl Adolf, Schriftensmaler.
 • Ebner Ludwig, Dr., k. k. Reg.-Arzt.
 • Eißl Adolf, Dr., k. k. Strahausarzt.
 • Eckert Clemens, k. k. Major.
 • Ekl Carl, k. k. Gerichtsauscultant.
 • Eppich Johann, Lehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
 • Fabian Johann, Handelsmann.
 • Fischer Vincenz, Modewarenhändler.
 • Fladung August v., k. k. Regierungsrath.
 • Förster Anton, Domorganist.
 • Frank Eduard v., k. k. Oberst.
 • Fridrich Gottfried, k. k. Regierungscopist.
 • Fridrich Lambert, Fabrikbuchhalter.
 • Fröhlich Anton, Hausbesitzer.
 • Fuchs Clemens, k. k. Oberlieutenant.
 • Fux Franz, Dr., Primararzt im Civilspital.
- Frau Gallé Fanni, Hausbesitzerin.
- Herr Gallé Heinrich, Fabrikgesellschaftler.
 • Gallé Carl, Herrschaftsbesitzer.
 • Gariboldi Anton Ritter von, Landtagsabgeordneter.
- Herr Gartenauer Heinrich, Dr., k. k. Professor.
 • Gertscher Anton, k. k. Landesgerichtspräsident.
- Frau Giontini Marie, Buchhändlersgattin.
 • Gley Friederite, Private.
- Herr Gnesda Anton, Hotelbesitzer.
 • Golia Ferdinand, k. k. Lieutenant.
 • Goltzsch Franz, Schuhmachermeister und Hausbesitzer.
 • Goričnik Franz, Handelsmann.
 • Gofleth Franz Ritter von, Fabrikbesitzer in Prastnigg.
 • Götz Johann, k. k. Geometer.
 • Gozzani Ferdinand, Marquis, k. k. Regierungscopist.
 • Gregl Franz, Privatier.
 • Gregorič J. A., Dr., Sanitätsrath in Palraj.
 • Gruber Alexander, Tabak-Hauptverleger.
- Frau Grumnig Marie, Hausbesitzerin.
- Herr Günzler Max, Handelsagent.
 • Gürke Anton, Sectionsingenieur der Südbahn.
 • Gussich Baron Paul, k. k. Bezirks-Kommissär.
 • Gützl Franz, k. k. Hauptmann.
- Frau Haan Franziska, Controlorswitwe.
 • Haberer Catharina, k. k. Berg-Kommissärs-Gattin.
- Herr Habberger Vincenz, k. k. Oberpostverwalter.
 • Habit Gustav, Stationschef der Südbahn.
 • Halla Gustav, k. k. Hauptmann.
 • Hamann E. J., Handelsmann.
 • Hamerschmid Josef, Maschinenführer.
 • Handl Richard, Ingenieur.
 • Hans Franz, k. k. Obergeringenieur.
 • Hartmann Joh. Alf., Handelsm.
 • Hauffen Josef, Hausbesitzer.
 • Hengthaler Franz, Stadtkassier.
 • Hertl Conrad, Commis.
 • Herzmann Franz, k. k. Major.
 • Hohn Gustav, Affecuranzbeamte.
 • Höllriegel Jos., Sections-Ingen.
 • Hönigsmid Victor, Fabrik-Direktor.
- Frau Holzer Jeanette, Private.
- Herr Horschewar Martin, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter.
- Frau Hohos Gräfin Camilla.

- Herr Hohos Ludw., Graf, k. k. Rittmstr.
 • Hozhevar Johann, k. k. Regierungsrath.
 • Hrovath Blasius, Direktor der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
 Frau Hudovernig Christine, Private.
 Herr Zabornegg Albert, k. k. Bezirkskommissär.
 • Jagodiz Eduard, k. k. Steuer-Oberinspektor.
 • Janesch Johann jun., Fabriksgesellschafter.
 • Janesch Johann sen., Fabrikbesitzer.
 • Janeschik Richard, kais. Rath und Sparkassendirektor.
 • Jarz Anton, Dr. der Theologie, inf. Probst und k. k. Landeserschulinspektor in Pension.
 • Jecminel Christ., Privatier.
 • Jenisch Gustav, k. k. Oberlieut.
 • Jermann Victor.
 • Jesch Ludwig, Handelsmann.
 • Kaderl Friedrich, k. k. Beamte in Rudolfswerth.
 • Kaltenegger, Dr. Friedrich Ritter von, k. k. Hofrath und Landeshauptmann.
 • Kappler Josef, Dr. der Medizin.
 • Kaprey Johann, k. k. Oberlandesgerichtsrath.
 • Karabaczek Gustav, Bahningenieur.
 • Karinger Carl, Handelsmann.
 Frau Karinger Josefine.
 • Kasch Antonie, Handelsmannsgattin.
 • Kastner Michael, Handelsmann.
 Herr Kaučić Fritz, k. k. Oberlieutenant.
 • Kauz Franz, Vorstand der Nationalbank-Filiale.
 • Keesbacher Friedrich, Dr. der Medizin, k. k. Sanitätsrath.
 Frau Kellner Therese, Private.
 Herr Khern Rudolf, k. k. Gerichtsadjunct in Bischofsbad.
 • Kirbisch Rudolf, Zuckerbäcker.
 • Klauer Jakob, Commis.
 • Klausner Christian, Leiter des k. k. Bezirksgerichtes zu Idria.
 • Klein Anton, Druckereibesitzer.
 Frau Köhler Caroline, k. k. Oberstlieutenants-Gattin.
 Herr Kollmann Franz, Glaswarenhändler und Hausbesitzer.
- Herr Konshegg Eugen, k. k. Lieutenant.
 • Konshegg Florian, k. k. Bezirksvorsteher.
 • Kopp Carl, k. k. Oberlieutenant.
 • Kordin Josef, Handelsmann.
 Frau Korn Emilie.
 Herr Kosler Josef, Dr., Fabrikbesitzer.
 Frau Kosler Marie.
 • Kosler Marie, geb. Rudejch.
 Herr Kottowitz Alexander v., Commis.
 • Kozhevar Franz, k. k. Landesgerichtsrath.
 • Krausz Anton, k. k. Lieutenant.
 • Krajschowitz Alois, Buchhalter.
 • Kraupp Moriz, Fabrikdirektor.
 • Kraus Adalbert, Dr., Leiter des k. k. Bezirksgerichtes in Lad.
 • Krenner Max, Direktor der krain. Baugesellschaft.
 • Krieger Hugo, Commis.
 • Krizmann Friedrich, k. k. Real-schulprofessor.
 • Krisper Franz, Handelsmann.
 • Krisper Josef, Handelsmann.
 • Krisper Josef Vincenz, Handelsm.
 • Kronig Valentin, k. k. Finanzsekretär.
 • Lahnit Peter, Handelsmann.
 • Laube Adalbert, k. k. Oberlieutenant.
 • Lauric Franz, Fabrikbesitzer in Rauf.
 Frau Laurin Christine.
 Herr Ledenicg Alfred, Handelsmann.
 Frln. Lentsche Theresina.
 Herr Leskovic Carl, Privatier.
 • Lichtenberg, Baron Leopold, Herrschaftsbesitzer.
 • Linhart Wilhelm, k. k. Professor.
 • Lisez Johann, Südbahn-Expeditör.
 • Littrow Franz Ritter von, k. k. Feldmarschall-Lieutenant.
 • Ljubinkovic Alexander.
 Frln. Loger Alexandrine.
 Herr Loger Andreas, k. k. Hilfsämter-Direktor.
 Frau Lorenzi Marie.
 Herr Löwinger Ignaz, Handelsmann in Großtanischa.
 • Luchman Ant., Handelsm. in Triest.
 • Luchmann Joh., Handelsmann.
 • Luchmann Josef, Handelsmann.
 • Luchmann Carl, Direktor der krain. Industrie-gesellschaft.
 • Luchmann Lamb., Handelsmann.

- Herr Lukeš Josef, jubil. k. k. Rechnungs-Oberrevident.
 • Mader Josef, Doktor der Medizin.
 • Mahr Ferdinand, Direktor der Handelslehranstalt.
 • Malitsch Andreas, Realitätenbesitzer.
 • Marenzi Graf Ludwig.
 • Maurer Heinrich, Handelsmann.
 Frau Maujer Katharina, geb. Tonello de Stramare.
 Herr Mayer Emerich, Handelsmann.
 • Mayer Josef, Fabrikant.
 • Mayer Carl, k. k. Hauptmann.
 • Mayer Richard, Handelsmann.
 • Mayr Wilhelm, Apotheker.
 Frau Meyer Emma.
 Herr Mikusch Lorenz, Fabrikant.
 Frau Moos Julie, Lehrerin an der städtischen Volksschule.
 Herr Mosché Alfons, Dr., Advokat.
 • Mrha Franz, Dr., k. k. Regiments-Arzt.
 • Mrhal J., Dr., k. k. Schulrath, Direktor der Oberrealschule.
 • Mühleisen Arthur, Handelsmann.
 • Mühleisen Ernst, k. k. Staatsanwaltsadjunkt.
 Frau Muys Olga, k. k. Bibliothekars-Gattin.
 Herr Myrbach Carl, Baron, k. k. Regierungs-Conceptspraktikant.
 • Naglas Jacob, Hausbesitzer.
 • Naglic, Handelsm. in Bischofslad.
 Frau Nebenführer J., Private.
 Frau Negrelli Amelie v. Nold' Elbe.
 Herr Nejedly Josef, Dr., k. k. Professor.
 • Neuwirth Ferdinand, Handelsm.
 • Nehme Franz, k. k. Hauptmann.
 • Pagliaruzzi J. Ritter v., land-schaftlicher Beamter.
 • Paitsch Georg, k. k. Lieutenant.
 • Paschali Richard, k. k. Regierungs-offizial.
 • Pauer Josef, Hausbesitzer.
 • Pauer Josef, k. k. Bezirksvorsteher.
 • Perdan Johann, Handelsmann.
 • Perles Johann, Brauereibesitzer.
 • Perona Ludwig, Magistratsrath.
 • Pessial Carl, k. k. Landesgerichts-rath.
 • Pessial Spiridion, Handelsmann.
 • Petricić Baso, Handelsmann.
 • Petritsch Theodor, Dr., k. k. Gerichtsauscultant.
 Herr Petrović Carl, k. k. Hauptmann.
 • Pfefferer Anton, Dr., Advokat.
 • Piller Josef, k. k. Landesgerichts-rath.
 • Pirker Franz, Expeditur.
 • Pirker Leopold, Handelsmann.
 • Plauß Albert, Handelsmann.
 • Plauß Ferdinand, Handelsmann.
 • Plauß J. R. jun., Handelsmann.
 • Pogačar J. G., Dr., Fürstbischöf von Laibach.
 • Pogačar Simon, k. k. Berpflegs-offizial.
 • Pogatschnigg Anton, k. k. Hauptmanns-Auditor.
 • Pogatschnigg Julius, Direktor in Sachsenfeld.
 • Pongraf Oskar, Dr.
 • Pösch Siegfried, Kassier d. Südbahn.
 • Pöschner Benjamin, Ritter von Ehrenthal, k. k. Hofrath und Finanzdirektor.
 • Potocnik Franz, k. k. Baurath.
 • Pototschnigg Heinrich, Glas-warenhändler.
 • Prandau Rudolf, Baron, k. k. Rittmeister.
 • Preilachner Franz, k. k. Berpflegsverwalter.
 • Prekšnik Josef, Kassier der krain. Sparkasse.
 Frln. Raab, Edle von Rabenau.
 Herr Radio Carl v.
 • Ramm Albert, Apotheker.
 • Ranth Matthäus, Handelsmann.
 • Ranzinger Raimund, Expeditur.
 Frln. Rastern, Baronesse, Herrschaftsbesitzerin.
 Herr Ratoliska Alois, k. k. Oberpost-kommissär.
 • Ratschitsch Josef, Dr., k. k. Finanzprocuratur-Sekretär.
 • Rechbach Wilhelm, Baron, k. k. Landesgerichtsrath.
 Frau Recher Jeanette, Private.
 Herr Redange J. v., k. k. jubil. Land-tafel-Direktor.
 Frau Rehn Fanny, Institutsbesitzerin.
 Herr Ribitsch Johann, k. k. Landes-gerichtsrath.
 • Ribitsch Wilh., Dr., k. k. Notar.
 • Richter Wilhelm, k. k. Rechnungs-offizial.
 • Riffiori Johann v., k. k. Tabak-fabriks-Inspektor.

- Herr Rizzi Victor, k. k. Tabakfabriks-Assistent.
- Roschnig Anton, k. k. Gerichts-Adjunct in Littai.
- Rößmann Mathias, Glaswarenhändler.
- Frau Ruard Anna, Herrschaftsbesitzerin.
- Herr Ruard Victor, Herrschaftsbesitzer.
- Rudesch Theodor, Dr., k. k. Notar.
- Ruprecht Philipp, Heizhauschef.
- Sajiz Josef, Dr., k. k. Oberfinanzrath.
- Samassa Albert, k. k. Hofsglockengießer.
- Samassa Anton, Privatier.
- Saulig Theodor, k. k. Hauptmann.
- Scaria Carl, k. k. Rittmeister in Krainburg.
- Schack Otto, evangel. Pfarrer.
- Schaffer Adolf, Dr., Reichsrathsabgeordneter.
- Schaschel Felix, k. k. Bezirkskommisär.
- Schauer Leo, Ritter v., k. k. Brigadegeneral.
- Schettina Johann, k. k. Hilfsämter-Direktor.
- Schettina Johann, k. k. Staatsanwalt-Substitut.
- Schiffer Franz, Dr. der Medizin, k. k. Sanitätsrath.
- Schifferer Johann, Dr., k. k. Oberarzt.
- Schivihofen Julius, k. k. Obrist.
- Schlauf Alois, Stationschef in Littai.
- Schlechter Carl, k. k. Rechnungsrath.
- Frln. Schmidt Emma.
- Herr Schmiedl J. B., Hausbesitzer.
- Schneider Sigmund, Hausbesitzer.
- Schollmayer Franz, Forsttagator.
- Frau Schonta Josefine.
- Frln. Schosserer Ernestine.
- Herr Schranzhofer Adolf, k. k. Lieut.
- Schrey Robert, Edler von Redlwerth, Dr., Advokat.
- Frau Schulz Leopoldine, Hausbesitzerin.
- Herr Schuhnigg Anton, Handelsmann.
- Frau Schusterich Josefine, Hausbesitzerin.
- Herr Schweiger Eduard, Vorstand der k. k. Militärapotheke.
- Frau Seemann Marie, Private.
- Seunig Anna.
- Herr Seunig Vincenz, Haus- und Realitätenbesitzer.
- Sieber Johann, Dr., k. k. Finanzprocuratur-Adjunct.
- Frau Simon Pauline.
- Skedl Marie, Private.
- Frln. Skofizh Elise, k. k. Lehrerin.
- Herr Sltischer Albin, Handelsmann.
- Smolle Familie.
- Herr Smolej Jacob, Schulrath und k. k. Gymnasialdirektor.
- Smutny Johann, k. k. Tabakfabriks-Beamte.
- Sock Josef, Dr., k. k. Regimentsarzt.
- Frau Souvan Dorina, Private.
- Herr Souvan Ferdinand, Handelsmann.
- Spieß Cajetan, k. k. Oberlieutenant.
- Spigl Wenzel, k. k. Lieutenant.
- Stanzel Emil, Comptoirist.
- Stöckl Emil, Ritter von, Dr., k. k. Regierungsrath.
- Frau Stöckl Johanna.
- Herr Strahl Carl, Ritter von, k. k. Landesgerichts-Adjunct.
- Strecker Wilhelm, Schneidermeister.
- Strzelba Josef, Hausbesitzer.
- Sulik Franz, k. k. Oberlieutenant.
- Frau Suppan Jacobine, Private.
- Herr Suppantshitsch Franz, Dr., k. k. Hof- und Gerichtsadvokat.
- Frau Suppantshitsch Julie, Lehrerin an der k. k. Uebungsschule.
- Herr Suppantshitsch Leo, k. k. Lieutenant a. D. und Redacteur der „Lai-bacher Zeitung“.
- Swoboda Josef, Apotheker.
- Tambornino Josef, Juwelier.
- Taucar Lukas, Hausbesitzer.
- Tetaucic Carl, Handlungscommis.
- Terpin Edmund.
- Frau Terpinz Josefine, Herrschaftsbesitzerin.
- Herr Thoman Franz, k. k. Gerichtsadjunct.
- Thurn Gustav, Graf, Herrschaftsbesitzer.
- Tindl Albin, Nationalbank-Beamte.
- Frln. Tomz Justine.
- Herr Tönnies Gustav, Fabriksbesitzer.
- Tormin Rudolf, k. k. Oberstlieut.
- Treffer Julius, Handlg.-Commis.

- Frln. Treo Mathilde.
 Herr Treun Matthäus, Handelsmann.
 „ Triller Johann, Dr., k. k. Notar in
 Bischofsdorf.
 „ Trinker Albert, Kaufmann.
 „ Trnkoczy Victor v., Apotheker.
 „ Tschinkel August, Fabriksbesitzer.
 „ Tschinkel Oskar, Fabriksbesitzer.
 „ Tschinkel Reinhold, Fabriksbesitzer.
 Frau Ullmann Agnes, Hausbesitzerin.
 Herr Uriel Josef, Dr., k. k. Reg.-Arzt.
 „ Urschitz Josef, k. k. Hauptmann.
 „ Valenta Alois, Dr., k. k. Spitals-
 direktor.
 „ Verderber Johann, k. k. Steuer-
 Oberinspektor.
 Frau Vesel Auguste, Bezirkshaupt-
 manns Witwe.
 Herr Vestened Julius Ritter v., Dr.,
 k. k. Bezirkshauptmann.
 „ Vestened Otto Ritter v., k. k. Re-
 gierungs-Conceptspractikant.
 „ Vouk Franz, Advokatur-Conci-
 pient.
 „ Waldherr Alois, Instituts-
 inhaber.
 Herr Walenta Ludwig, Handelsmann.
 „ Wehr Georg, Supplent an der
 Oberrealschule.
 „ Wencel S. L., Handelsmann.
 „ Widmann Bohuslav Ritter v.,
 k. k. Statthalter.
 „ Widmer Barthol., Dr., Fürst-
 bischof.
 „ Wintler August, Hausbesitzer.
 „ Witt Jacob, Handelsmann.
 „ Witschl Franz, Landesingenieur.
 Frau Wolkensberg Albine, Baronin.
 Herr Wurmbraund Hugo, Graf, k. k.
 Rittmeister.
 „ Wurzbach Carl v., k. k. Bezirks-
 hauptmann.
 „ Zeehe Andreas, k. k. Professor.
 „ Zenari Josef Eugen, Direktor der
 krain. Escompte-Gesellschaft.
 „ Zeschlo Albert, Handelsmann.
 „ Zeschlo Valentin, Fabriksbesitzer.
 „ Zhorzky Hugo Ritter v. Zhorze.
 „ Zhuber Raimund v. Okrog, k. k.
 Landesgerichtsrath.
 „ Zois, Baron Michel, Herrschafts-
 besitzer.
 Frln. Gottmann Marie.

Anzahl der Mitglieder:

I. Ehrenmitglieder	40
II. Ausübende	91
III. Beitragende	370
zusammen	501

Vereinslokale und Musikschule:

Fürstenhof, Herrngasse 14, II. Stock.



